

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 7 (1794)
Heft: 28

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dießzucht dafür geben — denn kein Geld hatte man damals noch nicht. Dieser Umtausch ist nun der Ursprung des Handels und Wandels unter den Menschen.

W. Sie machen mir heute einen vergnügten Abend. Erzählen Sie weiter!

Fr. Wenn's ihm gefällt, recht gerne. Erst wollen wollen wir uns aber ein Pfeischen Taback stopfen.

Nachrichten.

Bei Jemand in Arau sind zu haben ungefähr 25 Säume guter, weißer Landwein vom Jahr 1791 und eben so viel von 1793 um sehr billigen Preis. Unentgeldlich im Berichtshause zu erfahren.

Auflösung des letzten Räthsels.

Wirkung des Weins, — Schlagreime;
Nacht. Saft. Wein. Glas.

Ein botanisches Räthsel.

Hört! ein heissam Kraut bin ich;
Nur zwo Sylben nennen mich.
Durch die erste wird ein Thier,
Das oft Damen lieber haben,
Als den selbstgebohrnen Knaben
Euch genannt. Nun werdet ihr
Leicht die zwote Sylbe ratthen: —
Hat euch anders schon das Thier
Scharf gebissen in die Waden.